

AGB

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Gemeinde Schorfheide für den Erwerb von Eintrittskarten für Veranstaltungen im Jagdschlosses Schorfheide

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für den Erwerb von Eintrittskarten, die von der Gemeinde Schorfheide für den Erwerb von Eintrittskarten für Veranstaltungen im Jagdschlosses Schorfheide angeboten werden. Sie gelten für telefonische Bestellungen, die über die auf dieser Internetseite des Jagdschlosses genannten Ticket-Hotline getätigt werden, sowie für schriftliche Bestellungen. Bei den online eingestellten Veranstaltungen handelt es sich lediglich um eine Auswahl des gesamten Veranstaltungsangebots des Jagdschlosses Schorfheide.

Durch den Vertragsschluss über den Erwerb eines Tickets kommen zwischen der Gemeinde Schorfheide und dem Kunden vertragliche Beziehungen über die Vermittlung des Ticketkaufs und über die Abwicklung des Ticketkaufs einschließlich Versand und Bezahlvorgang zustande. Die Bedingungen dieses Vertragsverhältnisses werden durch diese AGB geregelt.

2. Vertragsabschluss

Das Angebot zum Vertragsabschluss kann durch den Kunden schriftlich, telefonisch oder persönlich vor Ort abgegeben werden. Erst mit Bestätigung der Buchung durch die Gemeinde Schorfheide kommt der Vertrag zwischen dem Kunden und dem Veranstalter zustande. Die Bestätigung erfolgt per E-Mail, bei telefonischen Bestellungen mündlich, ansonsten durch Zusendung einer Auftragsbestätigung per Post, E-Mail oder Fax oder durch Zusendung der Tickets.

Sollte die Gemeinde Schorfheide nach Vertragsschluss feststellen, dass die bestellten Eintrittskarten nicht mehr verfügbar sind, so kann sie vom Vertrag zurücktreten. Der Kunde wird in diesem Fall umgehend kontaktiert und bereits erhaltene Zahlungen werden von der Gemeinde Schorfheide erstattet.

3. Platzauswahl

Spezielle Platzierungswünsche können nicht entgegengenommen werden.

4. Zahlungsmodalitäten und Preisbestandteile

Im Gesamtpreis der Eintrittskarte sind die gesetzliche Umsatzsteuer, die Vorverkaufsgebühr sowie weitere Gebühren, die der Veranstalter oder Ticketservicebetreiber ggf. erheben, enthalten. Der Gesamtpreis für die Bestellung inklusive aller Gebühren und Porto ist nach Vertragsabschluss sofort zur Zahlung fällig. Hiervon abweichend ist bei der Zahlungsmöglichkeit "Rechnung" der Gesamtpreis bis zum mitgeteilten Datum auf das von der Gemeinde Schorfheide angegebene Konto zu überweisen. Hier behält sich die Gemeinde Schorfheide das Recht vor, bei Nichteingang der Zahlung den Auftrag nach Ablauf der angegebenen Zahlungsfrist zu stornieren.

Folgende Zahlungsmöglichkeiten stehen zur Verfügung:

- Barzahlung vor Ort
- Girocard
- Kreditkarte (Visa und MasterCard)
- Rechnung

Sollte eine Zahlung durch einen vom Kunden verursachten Grund rückbelastet werden, hat die Gemeinde Schorfheide Anspruch auf sofortige Rücksendung der Eintrittskarten und auf Erstattung der entstandenen Rückbelastungsgebühren.

5. Versand und Lieferung

Der Versand der Eintrittskarten erfolgt nach Vertragsschluss und vollständiger Zahlung des Kaufpreises durch einfache Postsendung.

Sollten die Eintrittskarten dem Kunden nicht innerhalb von zwei Wochen nach Bestellung zugegangen sein, so hat der Kunde die Gemeinde Schorfheide darauf aufmerksam zu machen. Sollte die Zeitspanne bis zum Veranstaltungstermin für einen postalischen Versand der Karten zu kurz sein, werden bezahlte Karten zur Abholung an der Abendkasse bis zum Veranstaltungsbeginn bereitgelegt.

6. Rückgabe- und Widerrufsrechte

Bei dem Verkauf einer Eintrittskarte für eine Veranstaltung im Jagdschloss Schorfheide liegt ein Vertrag aus dem Bereich der Freizeitbetätigung vor, bei dem gemäß § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB kein Widerrufsrecht besteht. Den Erwerbern einer Eintrittskarte steht daher kein Rückgaberecht gegenüber der Gemeinde Schorfheide zu.

Jede Bestellung von Tickets ist damit unmittelbar nach Bestätigung der Buchung durch die Gemeinde Schorfheide bindend und verpflichtet zur Abnahme und Bezahlung der bestellten Karten.

Ein Umtausch der Eintrittskarten ist ausgeschlossen.

7. Veranstaltungsänderung/-ausfall

Bei Ausfall oder Verlegung von Veranstaltungen, für die die Gemeinde Schorfheide Eintrittskarten verkauft, können die Eintrittskarten gegen Erstattung des Kaufpreises zurückgegeben werden.

8. Eintrittskartenverlust

Bei Verlust der Eintrittskarte ist keine Rückerstattung möglich. Sofern der Kunde glaubhaft machen kann, die Eintrittskarte erworben zu haben, kann die Gemeinde Schorfheide einen Ersatzbeleg oder ein Ersatzkartenschreiben ausstellen. In diesem Fall verliert die Originalkarte ihre Gültigkeit.

9. Haftung

Schadensersatz- und Aufwendungsersatzansprüche des Kunden sind ausgeschlossen, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist. Der vorstehende Haftungsausschluss gilt auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen der Gemeinde Schorfheide, sofern der Kunde Ansprüche gegen diese geltend macht.

Vom Haftungsausschluss ausgenommen sind Schadensersatzansprüche aufgrund einer Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung der Gemeinde Schorfheide. Im Falle der fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (das sind solche vertragliche Verpflichtungen, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut) ist die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt. Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes (ProdHaftG) bleiben unberührt.

10. Datenschutzbestimmungen

Die vom Kunden bekanntgegebenen personenbezogenen Daten werden unter Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen erhoben, verarbeitet und genutzt. Alle Kundendaten werden vertraulich behandelt. Eine Weitergabe von Daten erfolgt nur, wenn die Daten zur Auftragserbringung von dem Veranstalter benötigt werden.

11. Schlussbestimmungen

Sollten Teile dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, wird die Wirksamkeit des Vertrages und der übrigen Bestimmungen der Geschäftsbedingungen nicht berührt. Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Anwendung des UN-Kaufrechts ist ausgeschlossen.